

Fahrbahnmarkierungen richtig ausschreiben

Fahrbahnmarkierungen sind ein wesentlicher Bestandteil für die Verkehrssicherheit. Umso mehr kommt es heute darauf an, Markierungsarbeiten den jeweiligen Erfordernissen entsprechend auszuschreiben. Gerade bei der Ausschreibung werden immer noch grundlegende Fehler gemacht, die vermieden werden können.

Anhand des Standardleistungskataloges (Leistungsbereich 131, Fahrbahnmarkierungen) werden Punkt für Punkt die wesentlichen Textbausteine und Auswahlmöglichkeiten sowohl für das Leistungsverzeichnis als auch für die Baubeschreibung besprochen. Ferner wird das erforderliche Fachwissen vermittelt, um später selbständig mit dem Standardleistungskatalog zu arbeiten und dabei die richtige Auswahl in den einzelnen Leistungspositionen zu treffen. Inhaltlich werden alle wesentlichen Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Markierung von Straßen stehen – wie beispielsweise Demarkierung, Vorarbeiten (trocknen, reinigen, usw.), Herstellen der jeweiligen Markierungssysteme, Kontrollprüfungen – behandelt.

Das Ziel des Seminars ist es, Fahrbahnmarkierungen zu verstehen und anhand des erworbenen Wissens die Parametrierung der Anforderungen an die Markierungen in Leistungsverzeichnis und Baubeschreibung gießen zu können.

Seminarinhalte:

1. Baubeschreibung
2. Grundlagen Fahrbahnmarkierung und Qualifikationen
3. Demarkierung - Anforderungen und Verfahren
4. Vorarbeiten - Reinigung und Trocknung
5. Vormarkierungen
6. Verkehrsfreigabemarkierungen
7. Ausschreibung der endgültigen Markierung
8. Schichtdicken
9. Prüfungen
10. Sonstiges
11. Beispiele
12. Fachlosvergabe

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ämtern, Stadtverwaltungen und Ingenieurbüros, die sich u.a. mit der Ausschreibung von Fahrbahnmarkierungsarbeiten befassen